

Vizekanzler Mag. Wilhelm Molterer
Bundesminister für Finanzen



XXIII. GP.-NR
1278 IAB

06. Sep. 2007

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 1254 J

Wien, am 6. September 2007

GZ: BMF-310205/0069-I/4/2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1254/J vom 6. Juli 2007 der Abgeordneten Mag. Ruth Becher, Kolleginnen und Kollegen, betreffend Gebarung des Austria Center Vienna, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Vorerst möchte ich darauf hinweisen, dass sich die vorliegende Anfrage ausschließlich auf Angelegenheiten bezieht, die nicht Gegenstand der Vollziehung durch das Bundesministerium für Finanzen sind. Von meinem Ressort werden ausschließlich die Rechte der Republik Österreich als Alleineigentümerin der Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG (IAKW AG) in der Hauptversammlung wahrgenommen. Dabei habe ich nach der bestehenden Gesetzeslage keine Möglichkeit, Entscheidungen von Organen der IAKW AG zu beeinflussen.

Die vorliegenden Fragen betreffen Entscheidungen der Organe der IAKW AG und somit keine in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen fallenden Gegenstände der Vollziehung, insbesondere auch keine Angelegenheiten der Verwaltung des Bundes als Träger von Privatrechten und sind somit von dem in § 90 Geschäftsordnungsgesetz 1975 determinierten Fragerecht nicht erfasst.

Aus diesem Grund habe ich die Anfrage an die IAKW AG weiter geleitet und verweise zu den Fragen 2 bis 29 und 34 bis 36 auf das beiliegende Antwortschreiben der IAKW AG.

Die übrigen Fragen, die das Bundesministerium für Finanzen betreffen, beantworte ich wie folgt:

Zu 1.:

Die Bestellung des Vorstandes einer Aktiengesellschaft fällt gemäß § 75 Abs. 1 AktG in die ausschließliche Zuständigkeit des Aufsichtsrates. Wie mir berichtet wurde, hat der Aufsichtsrat bei der Bestellung des Vorstandes die erforderliche Kontinuität und Konsistenz in der Führung der IAKW AG im Hinblick auf die anstehenden Großbauprojekte seiner Entscheidungsfindung zu Grunde gelegt.

Zu 31.:

Die Gewährung von Prämien an Vorstandsmitglieder obliegt ausschließlich dem Aufsichtsrat eines Unternehmens. Diesbezüglich verweise ich auf den letzten Bericht des Rechnungshofes über die Erhebung der Einkommen und Pensionen in der öffentlichen Wirtschaft, der auch dem Nationalrat vorliegt. Weitergehende Auskünfte kann ich aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht geben, wofür ich um Verständnis ersuche.

Zu 32. und 33.:

Mir liegt dazu keine über die diesbezügliche Stellungnahme des Vorstandes der IAKW AG hinausgehende Information vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and flourishes, positioned below the closing text.

Beilage

**AUSTRIA CENTER**
VIENNA

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG : A-1220 Wien : Bruno-Kreisky-Platz 1

Bundeministerium für Finanzen

z.H. Dr. Johannes Ranftl

Hintere Zollamtstraße 2b

1030 Wien

Unser Zeichen/DW
FP/2316Wien, am
06.08.2007

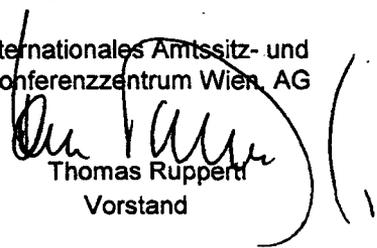
Sehr geehrter Herr Dr. Ranftl!

Anbei übersendet Ihnen die IAKW –AG die Antwort auf die parlamentarische Anfrage Nr. 1257J vom 06.07.2007 zu Ihrer Kenntnisnahme.

Wir hoffen und gehen davon aus, die 36 Fragen der Parlamentsdirektion ausreichend beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Austria Center Vienna

Internationales Amtssitz- und
Konferenzzentrum Wien, AG
Thomas Ruppert
Vorstand



Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG : A-1220 Wien : Bruno-Kreisky-Platz 1

Anfrage:

1. Können Sie als Eigentümervertreter bestätigen, dass es Bauvorhaben waren, die die vorzeitige Vertragsverlängerung des Vorstands des Austria Center Vienna - mehr als ein Jahr vor Auslaufen des Vertrages - notwendig machte?

k.A.

2. Wenn ja, um welche Bauvorhaben handelt es sich hierbei, wann wurden diese jeweils in Angriff genommen und abgeschlossen und wie hoch sind die Kosten der einzelnen Bau- bzw. Umbauprojekte?

Generelle Bauprojekte der IAKW-AG (aktuell):

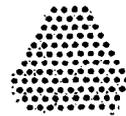
Bau der Konferenzhalle M für die IOs, die per Gesetz am 30.4.2004 (5. IAKW-Finanzierungsgesetz-Novelle) beschlossen wurde. Die gesetzlich vorgesehenen Gesamterrichtungskosten betragen EUR 50 Mio.

Zeitgleich werden Asbestsanierungsarbeiten (Erhaltungsmaßnahme) der Uno City durchgeführt, die voraussichtlich bis 2013 andauern. Die dafür vorgesehenen Gesamtkosten betragen ca. EUR 100 Mio. Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen des ACV im Rahmen der Betriebsführung gemäß Pachtvertrag v. 5.3.1986 zwischen IAKW AG und ÖKZ AG.

3. Wenn nein, welche Gründe waren ansonsten für die vorzeitige Vertragsverlängerung des ehemaligen Managers der TUI-Feriedörfer in Kärnten ausschlaggebend.

k.A.





AUSTRIA CENTER
VIENNA

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG : A-1220 Wien : Bruno-Kreisky-Platz 1

4. Welche Unternehmen wurden für welche Bau- bzw. Umbauprojekte zu welchen Auftragsvolumina herangezogen?

Es wurde jede Firma, die auf Grund einer Ausschreibung nach dem Bundesvergabegesetz als Best- oder Billigstfirma hervorgegangen ist, herangezogen. Im Direktvergabeverfahren wurde die Firma herangezogen, die nach den internen Bestellregeln als Billigstbieter hervorgegangen ist. (ab € 1.000,-- mindestens 3 Angebote).

5. Wurde den in Punkt 2 beauskunfteten Bau- bzw. Umbauprojekten Vergabeverfahren vorangestellt?

Siehe unten. (Punkt 4)

6. Wenn ja, welcher Art waren diese?

Ad 4./5./6.

Da die IAKW AG öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 7 Abs.1 BVergG ist, ist sie zur Einhaltung der Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes verpflichtet.

Es wurden offene und nicht offene Verfahren mit vorheriger öffentlicher Bekanntmachung durchgeführt.

Den Zuschlag erhielten u.a. folgende Firmen: Strabag AG, Porr Technobau GmbH, VIC-M-ARGE-GK, Albert Wimmer ZT GmbH, Hans Lechner ZT, Fleck, Zeman & Co, etc.

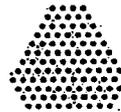
7. Wenn nein, aus welchen Gründen kam es zu keinen Vergabeverfahren?

(...)

8. Welche Unternehmen wurden mit der Errichtung und Lieferung des neuen Leitsystems mit welchen Auftragsvolumina beauftragt?

Firma H 82, Fa. Bianet, Fa. Gericom, BBG, Firma Grabner Messebau, Firma Telecom. Weiters wurden einige Arbeiten von der IAKW-AG selbstständig durchgeführt.





AUSTRIA CENTER
VIENNA

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG : A-1220 Wien : Bruno-Kreisky-Platz 1

9. Wurde den unter 8. beauskunfteten Beauftragungen Vergabeverfahren vorangestellt?

Ja.

10. Wenn ja, welcher Art waren diese?

**Nicht offenes Verfahren ohne vorhergehende Bekanntmachung ,
Direktvergabe unter € 20.000,--
Abruf aus BBG.**

11. Wurden die Tischlereiarbeiten im Zuge der Einrichtung der Foyer Cafes ordnungsgemäß
ausgeschrieben?

Ja, mittels eines Verhandlungsverfahrens mit vorhergehender Bekanntmachung.

12. Wenn ja, welches Unternehmen wurde hiermit beauftragt und wie hoch war die
Gesamtauftragssumme?

Firma Woltehotel mit einer Gesamtauftragssumme von € 298.580,--

13. Ist es richtig, dass es bei der Möblierung der Bürosuiten zu additiven Auftragsvergaben an
ein und dasselbe Unternehmen gekommen ist?

Nein.

14. Wenn ja, welche Gründe rechtfertigen das Vorgehen der Geschäftsführung und auf welche Höhe belaufen
sich die jeweiligen Teilbeträge der beauskunfteten Aufträge?

(...)





AUSTRIA CENTER
VIENNA

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG : A-1220 Wien : Bruno-Kreisky-Platz 1

15. Ist es richtig, dass es im Zuge der Errichtung von VIP-Loungen zu additiven Auftragsvergaben gekommen ist?

Nein.

16. Wenn ja, aus welchen Gründen wurde dergestalt vorgegangen?

(...)

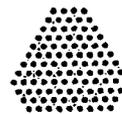
17. Im Falle der Bejahung von Frage 15: Um welches bzw. welche Unternehmen und welche Auftragssummen handelt es sich?

(...)

18. Noch für dieses Jahr ist geplant, über dem Eingangspavillon eine, wie es auf der Homepage des ACV heißt, „spektakuläre zusätzliche Vordach-Konstruktion“ fertigzustellen. Ein im Jahr 2003/4 um 100.000 Euro saniertes Vordach des Haupteinganges musste dem Umbau des Haupteinganges weichen. Wie beurteilen Sie diese Entscheidung? Wurden im konkreten Falle die Prinzipien einer sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Haushaltsführung eingehalten?

Auf Grund massiver Kundenbeschwerden darüber, dass der Eingang zum ACV schwer zu finden und eine optische Zumutung sei (mittlerweile ist das ACV das niedrigste Gebäude in der Donaacity), sowie einer kompletten Neugestaltung des Haupteingangs (Einbindung der Außenrolltreppe, und Bau eines (Behinderten-)Aufzugs von den Tiefgaragen zum Haupteingang) war es aus funktionellen Gründen sowie aus Gründen des Erscheinungsbildes erforderlich, das Vordach zu erneuern. Eine Sanierung (undichtes Dach) des alten Eingangsbereiches war kostenmäßig nicht zu verantworten – hinzu kamen Sicherheitsrisiken bei der Glasüberdachung des Zwischenganges.





AUSTRIA CENTER
VIENNA

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG ; A-1220 Wien ; Bruno-Kreisky-Platz 1

19. Stimmt es, dass das sanierte Vordach ohne behördliche Genehmigung abgebrochen wurde?

Nein.

20. Wann wurde mit dem Bau der Halle XL begonnen (es wird um konkrete Datumsangabe ersucht)?

20.01.2006

21. Welches Datum trägt die hierfür erforderliche Baugenehmigung?

17.01.2006

22. Ist Ihnen bekannt, dass es im Zuge der Errichtung des neuen Vordaches, der sogenannten „Welle“, zu Anrainer-Beschwerden aufgrund von Lärmbelästigung gekommen ist?

Ja, wir möchten jedoch darauf hinweisen dass lt. § 4 Wiener Baugesetz, das Bauen zwischen 06:00 Uhr und 20:00 Uhr, Montag bis Sonntag erlaubt ist.

23. Wenn ja, aufgrund welcher konkreten Vorfälle wurden im Zuge des unter 22. genannten Bauvorhabens Anrainerbeschwerden an die Unternehmensführung des ACV gerichtet?

Es wurden dreimal in der Nacht Konstruktionsteile mittels Schwerlasttransportern angeliefert. Diese Transporte wurden auf Grund ihrer Überlänge von 35 Metern aus gesetzlichen Gründen nur zwischen 00:00 Uhr und 05:00 Uhr genehmigt. (Genehmigung erteilt durch MA 46). In dieser Transportgenehmigung ist das Be- und Entladen inkludiert.

24. Wie wurde diesen Beschwerden seitens des Managements des ACV begegnet?

Gar nicht, da die IAKW-AG nicht direkt von Anrainern damit konfrontiert wurde, sondern durch die Exekutive, die nach Sichtung der Genehmigungen die Arbeiten fortführen ließen.





Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG ; A-1220 Wien ; Bruno-Kreisky-Platz 1

25. Ist Ihnen bekannt, dass es darüber hinaus zu Anrainerbeschwerden aufgrund nächtlichen Anlieferns von Ausstellungsstücken und Catering gekommen ist?

Ja, es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die zwischen dem Eigentümer ACC und den umliegenden Anrainern geschlossenen Servitutsverträge beinhalten, dass „betriebsübliche Emissionen (wie z.B. Geräusche, Licht- und Beleuchtungseffekte, An- und Abfahrtsverkehr etc.) entschädigungslos zu dulden sind.“

26. Wie oft wurden Ihren Informationen zufolge diese Beschwerdesachen beim ACV- Management vorgebracht?

2007: 3-4 mal.

27. Wie wurde diesen Beschwerden begegnet?

Durch die Verlegung der Laderampe für unseren Caterer auf die gegenüberliegende Gebäudeseite und die Verlegung des Mistplatzes.

28. Haben Sie Kenntnis, ob von der Unternehmensführung des ACV zwischen 2003 und 2006 externe Berater (Rechtsberatung, Bauaufsichten etc.) hinzugezogen wurden?

Ja.





AUSTRIA CENTER
VIENNA

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG : A-1220 Wien : Bruno-Kreisky-Platz 1

29. Wenn ja, welche Personen bzw. Unternehmen wurden zu welchem Zeitpunkt, zu welchem Zwecke und jeweils welchen Kosten beauftragt?

Ausschreibung, Vergabe Bauaufsicht, begleitende Kontrolle der Projekte „Asbestsanierung“, Ausschreibung „Verbesserung Brandschutz“ und Wettbewerb, Ausschreibung, Vergabe, Bauaufsicht und begleitende Kontrolle Projekt „Halle VIC-M“ (2003 – 2006):

Kropiunik: Bestandserfassung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung, Asbestsanierung
ARGE – IC Consulanten: Konsulententätigkeit „Asbestsanierung“
Metz & Partner: begleitende Kontrolle „Asbestsanierung“
Schweda: Asbestsanierung
DI. Bacher: Brandmeldeanlage
DI. Rüsich, DI Schönfeld: Halle VIC-M
AWZT - Wimmer: Architekt Halle VIC-M
Jury Wettbewerb (Architekturvertreter): Halle VIC-M
DI. Lechner: Wettbewerbsbetreuung, Projektsteuerung, begleitende Kontrolle Halle VIC-M
Vasko & Partner: Wettbewerb Halle VIC-M
Prof. Würger: Bodengutachten Halle VIC-M
ARGE-VIC-M-GK: Halle VIC-M
Büro Angst, Büro Meixner: Geometerleistungen Halle VIC-M
Weidlinger: Fassadengutachten Halle VIC-M

Rechtsberatung: Dr. Lessiak: Beratung in Vergabeverfahren
Kunz-Schima-Wallentin: Arbeitsrechtliche Beratung
Dr. Burka: Inkasso, sonstige Rechtsberatung
Dr. Arnold: sonstige Rechtsberatung
KSV: Inkasso
Dr. Petrasch: Notar
Dr. Aicher: Beratung in Vergabeverfahren

Steuerberatung: Dr. Wolf

Sonstige Beratung: GrECo: Versicherungen
BBG: Beschaffung
Wenthner & Havranek: Personalagenden
TÜV: Aufzüge, Lüftungsanlagen, Hebezeuge
Wipp: Aufzüge, Hebezeuge

Wirtschaftsprüfung: KPMG
PricewaterhouseCoopers





AUSTRIA CENTER
VIENNA

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG : A-1220 Wien : Bruno-Kreisky-Platz 1

**Arbeitsmedizinische Betreuung: Health Consult
BIB**

Sicherheitsfachkraft: Frodl

Prozess-/Ablaufoptimierung: IMC Fachhochschule Krems

**statische und rechtliche Gutachtertätigkeit: Menzel
PwC Corporate Finance
Dr. Lessiak
Dr. Lindlbauer
Kotkata
Vasko**

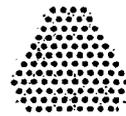
2003:

Konsulententätigkeiten	824,0
Berater- und Vermittlungsvertreterhonorare	160,8
Jahresabschlussprüfung und Steuerberatung	29,7
Rechtskosten (diverse Rechtsberatungen)	20,4
Beurkundung Hauptversammlungen, Firmenbuchänderungen	10,3
Arbeitsmedizinische Betreuung und Sicherheitsfachkraft	9,2
Sonstige	6,3

2004:

Konsulententätigkeit	582,4
Rechtskosten (div. Rechtsberatungen)	68,7
Berater- und Vermittlungsvertreterhonorare	38,1
Jahresabschlussprüfung und Steuerberatung	31,2
Arbeitsmedizinische Betreuung und Sicherheitsfachkraft	7,3
Versicherungsmakler	5,0
Beurkundung Hauptversammlungen, Firmenbuchänderungen	6,2
Sonstige	11,8





AUSTRIA CENTER
VIENNA

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG : A-1220 Wien : Bruno-Kreisky-Platz 1

2005:

Konsulententätigkeit	2.208,1
Rechtskosten (div. Rechtsberatungen, Mahnklagen)	107,2
Berater- und Gutachterhonorare	232,1
Jahresabschlussprüfung, Steuerberatung	36,4
Arbeitsmedizinische Betreuung u. Sicherheitsfachkraft	12,3
Versicherungsmakler	5,0
Beurkundung Hauptversammlungen, Firmenbuchänderungen	6,9
Sonstige	8,2

2006:

Konsulententätigkeit	3.803,9
Rechtskosten (div. Rechtsberatungen, Mahnklagen)	42,6
Berater- und Gutachterhonorare	45,2
Jahresabschlussprüfung, Steuerberatung	35,6
Arbeitsmedizinische Betreuung u. Sicherheitsfachkraft	8,6
Versicherungsmakler	5,0
Beurkundung Hauptversammlungen, Firmenbuchänderungen	5,2

30. In welchem Ausmaß erfolgten zwischen 2003 und 2006 Prämienrückstellungen (es wird um jährliche Auflistung gebeten)?

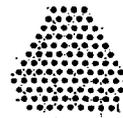
Die Prämienrückstellung wurde für die gesamte Belegschaft gebildet und betrug zum jeweiligen Bilanzstichtag inkl. Lohnnebenkosten:

2003:	EUR 305,--
2004:	EUR 55.358,--
2005:	EUR 16.381,--
2006:	EUR 65.299,12

31. In welcher Höhe wurden dem Vorstand in den Jahren 2003 bis 2006 Prämien ausbezahlt (es wird um jährliche Auflistung gebeten)?

k.A.





AUSTRIA CENTER
VIENNA

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG : A-1220 Wien : Bruno-Kreisky-Platz 1

32. Ist Ihnen bekannt, dass das Management des Austria Center Vienna massiven Druck auf ihre Beschäftigten ausübt und es seit dem Jahr 2003 zu Mobbing gegen die Belegschaft kommt?

Von einem Mobbing Sachverhalt der Führungskräfte gegen die Mitarbeiter ist der Geschäftsführung nichts bekannt (im Unterschied dazu sind Mobbing Sachverhalte der Mitarbeiter gegenüber dem Management der IAKW-AG sehr wohl bekannt). Auch der Betriebsrat hat diesbezüglich die Geschäftsleitung nie kontaktiert. Es wird lediglich, wie in jedem wirtschaftlich geführten Unternehmen auch, auf die Einhaltung der Dienstpflichten der Mitarbeiter (Einhaltung der Dienstzeiten sowie der arbeitsrechtlichen und arbeitsgesetzlichen Regelungen, fachliche und terminliche Kontrolle der Ausführung der übertragenen Arbeiten, etc) geachtet.

33. Was gedenken Sie dagegen zu unternehmen?

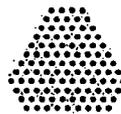
Siehe Frage 32

34. Wie hoch war der Personalabgang zwischen 2003 und 2006, wie hoch war dieser in den Jahren 2000 und 2002 und wie viele Beschäftigte verließen zwischen 1997 und 1999 das Austria Center Vienna?

Personbewegungen:

	Abgänge (inkl. Pensionierungen !!)	Zugänge
2003:	13	6
2004:	8	9
2005:	10	10
2006:	10	14
2000:	2	4
2001:	3	2
2002:	4	0
1997:	6	3
1998:	5	2
1999:	3	5





AUSTRIA CENTER
VIENNA

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG ☪ A-1220 Wien ☪ Bruno-Kreisky-Platz 1

35. Hat es zwischen 1.1.2003 und 30.6.2007 Gerichtsverfahren beim Arbeits- und Sozialgericht (ASG) gegeben?

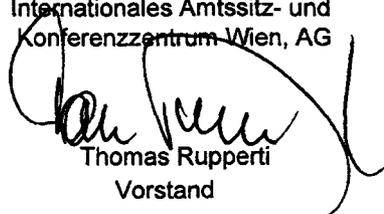
36. Wenn ja, wie viele Verfahren wurden durchgeführt und wie hoch waren die daraus resultierenden Kosten für das Austria Center Vienna?

Ad 35./36:

Ja - mit den unterschiedlichsten Ausgängen: Rückziehung der Klage durch die Dienstnehmer, Abschluss von Vergleichen und andere Rechtsansicht hinsichtlich der Qualifizierung eines freien Dienstverhältnisses. Überwiegend betrafen die Verfahren die Abrechnungszeiträume von vor 2000 bis 2004.

Austria Center Vienna

Internationales Amtssitz- und
Konferenzzentrum Wien, AG



Thomas Rupperti
Vorstand

